

**KLEINE
ZEITUNG**

(//kleinezeitung.at)

Startseite > Steiermark > **Graz & Umgebung**

Kleine Zeitung 

Vor Achtelfinale Italien - Österreich | Wie eine gebürtige Grazerin Rom im EM-Fieber erlebt

Seit drei Jahrzehnten lebt Ursula Prügger in Italien. Die gebürtige Grazerin über die Stimmung vor dem EM-Achtelfinale, in dem Österreich am Samstag auf Italien trifft, und ihre fußballverrückte Wahlheimat.

Von **Andrea Rieger** | 17.02 Uhr, 25. Juni 2021

GEMERKT

(PRESENDARTICLE.DO)

Frau Prügger, Sie leben als gebürtige Grazerin seit drei Jahrzehnten in Rom. Wie ist die Stimmung dort, ist Italien im EM-Fieber?

Das Eröffnungsspiel hat ja in Rom stattgefunden. Das war ein sehr emotionaler Moment, nach diesen langen Monaten der Pandemie, auch wenn nur 16.000 statt 75.000 Zuschauer ins Stadion hineindurften. Wie in Österreich bedauern jetzt hier alle sehr, dass die weiteren Spiele in London stattfinden, wo die Quarantänebestimmungen die Anreise von Fans unmöglich machen. Italien hat ja der UEFA



Ursula Prügger: Sie drückt am Samstag in Rom Österreich die Daumen © KK

angeboten, die Spiele hierher zu verlegen, aber das war leider nicht möglich.

Sind Public Viewings trotz der noch nicht ganz überstandenen Coronapandemie in Rom möglich?

Ja, es gibt Public Viewings mit Großleinwand im Freien. Bis 28. Juni muss man dort allerdings noch Masken aufsetzen. Ich werde mir das Spiel am Samstag daheim anschauen, dort höre ich eh die Reaktionen meines ganzen Viertels, wenn ein Tor fällt. Wenn es ganz leise ist, heißt das, es steht gut für Österreich. Der Torjubel für Italien ist natürlich nicht zu überhören.

Österreich gegen Italien: Das sagen Italo-Grazer vor dem EM-Spiel (/steiermark/graz/5999551

/index.do?_vl_backlink=/steiermark/graz/5999158/index.do&direct=5999158)

1 / 7

(/steiermark/graz/5999551/index.do?_vl_backlink=/steiermark/graz/5999158/index.do&direct=5999158)

Für wen drücken Sie eigentlich die Daumen?

Als Österreicherin, die in Italien lebt, habe ich den Vorteil, dass ich auf jeden Fall etwas zu feiern habe. Aber im Ernst, ich bin sehr italophil, aber am Samstag schlägt mein Herz für Österreich.

Wie schätzt man in ihrem Freundeskreis die österreichische Mannschaft ein? Hält man sie für einen leicht zu schlagenden Jausengegner?

Italien geht als großer Favorit ins Spiel. Aber ich höre bei Bekannten und Freunden doch Respekt vor der österreichischen Mannschaft heraus. Es ist die Rede von einem starken Team und dass die Italiener aufpassen müssen.

Sind die Italiener eigentlich wirklich so fußballnarrisch?

Auf jeden Fall. Fußball ist für Italiener irrsinnig wichtig. Fast jeder hat "seine" Mannschaft und man weiß im Freundeskreis auch, wer für Roma ist, für Inter und so weiter. Je nachdem wie die Spiele am Wochenende ausgegangen sind, weiß man dann auch mit wem man am Montag über Fußball reden kann und mit wem besser nicht.

Haben Sie sich in drei Jahrzehnten in Italien von dieser Fußballbegeisterung anstecken lassen?

Ich war schon ein großer Fußballfan, wie ich noch in Österreich gelebt habe. Meine Mannschaften sind Sturm Graz und Juventus. Daran haben auch drei Jahrzehnte in Rom nichts geändert, Lazio und Roma waren da nie eine Alternative für mich. Mein Lieblingsspieler bei

Juventus und im Nationalteam ist Chiellini. Er ist zur Zeit verletzt, aber ich hoffe sehr, dass er im Lauf der EM noch für Italien spielen wird.

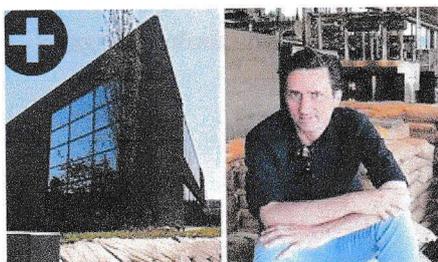
Was tippen Sie, wie das Spiel am Samstag ausgehen wird?

Was ich glaube und was ich hoffe, sind da zwei unterschiedliche Dinge. Ich sag einmal so – ich hoffe auf ein 1:0 für Österreich.

URSULA PRÜGGER

... lebt seit 1989 in Rom. Die Juristin machte sich 2008 selbständig und sattelte beruflich um. Mit ihrem Unternehmen Localike (<http://www.localike-roma.com>) erstellte sie maßgeschneiderte Programm für Romreisende, mit Ulimengo (<http://www.ulimengo.at>) organisiert sie Reisen in ganz Italien.

MEHR AUS DER STEIERMARK



Graz-St.Peter | Es ist so weit: Martin Auer startet in neuer Zentrale durch

(https://www.kleinezeitung.at/steiermark/graz/5999571/GrazStPeter_Es-ist-so-weit_Martin-Auer-startet-in-neuer-Zentrale)



Junge Lebensretter in Graz | Zwei 13-Jährige zogen Mädchen von den Bahngleisen

(https://www.kleinezeitung.at/steiermark/graz/grazumgebung/5999585/Junge-Lebensretter-in-Graz_Zwei-13Jaehrige-zogen-Maedchen-von-den)



Forza und Gemma | So viel Italien steckt in Graz

(https://www.kleinezeitung.at/steiermark/graz/5999694/Forza-und-Gemma_So-viel-Italien-steckt-in-Graz)

MEHR VON DER KLEINEN



**Liveticker
ab 21 Uhr**

Kleine-Zeitung-App
kleinezeitung.at

Das Team
der Società
Dante Alighieri
bietet
Sprachkurse
an
PRIVAT



Auf gehts: Forza und Gemma!



Am Rasen werden sich Azzurri und Österreicher heute beim EM-Achtelfinale nichts schenken. Abseits des Turniers ist allerdings nicht zu leugnen: In Graz steckt ganz schön viel Italien!

Von Bernd Hecke, Nina Müller und Andrea Rieger

SPRACH

Forza
rag

Sprach
Duell a

Die Soci
bringt d
(!) die it
näher. T
alle, die
Augenh
wollen:
klingt d
„gemma
Ein „dai
steirisch
der Schi
mit eine
nuto!“
nisch-Le
Rote Kar
so“, kling
harmlos

GRAZERIN IN ROM

„Höre Respekt heraus“

Ursula Prügger lebt seit dreißig Jahren in Rom. Wie sie das fußballnarrische Italien im aktuellen EM-Fieber erlebt.



Ursula Prügger hält in Rom die österreichische Fahne hoch

KK

Fußballfan war Ursula Prügger schon, als sie noch in Österreich lebte. Seit mehr als dreißig Jahren ist sie nun in Rom zuhause. „Meine Mannschaften sind Sturm Graz und Juventus. Und am Samstag wird mein Herz für Österreich schlagen“, versichert sie.

Als Jausengegner betrachten die Italiener Österreich nicht,

so Prügger. „Ich höre Respekt vor der österreichischen Mannschaft heraus“, erzählt die gebürtige Grazerin.

Das Spiel wird sie daheim vor dem Fernseher verfolgen. Public Viewings sind in Rom im Freien möglich – aktuell muss dabei Maske getragen werden. Ihr Tipp für heute Abend: „Ich hoffe auf ein 1:0 für Österreich.“



Mario Eustachio